

Großbrand in Hatten: Feuerwehr kontrolliert Lage nach 23-Stunden-Einsatz

Nach 23 Stunden ist der Großbrand in Hatten weitestgehend gelöscht. Einsatzkräfte sichern die Lage, Autobahn bleibt gesperrt.



Munderloh, Hatten, Deutschland - Ein spektakulärer Großbrand im Gewerbepark Munderloh bei Hatten ist nach fast 23 Stunden intensiver Löscharbeiten fast vollständig unter Kontrolle. Am Freitagabend um 22:00 Uhr brach ein Feuer in einem Autoverwertungsbetrieb aus und riss über 150 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Technischen Hilfswerk (THW) mit. Trotz kürzlicher kleiner Aufflammungen an Fahrzeugen hat die Feuerwehr die Gefahrenlage stark eingegrenzt.

Besonders kritisch ist ein schwerbeschädigter

Telekommunikationsmast, der in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A28 steht. Experten überprüfen derzeit die Standsicherheit, was zur weiterhin notwendigen Sperrung der Autobahn führt. Eine endgültige Entscheidung über die Freigabe wird nach Abschluss der Begutachtung getroffen. Die Kreisfeuerwehr Oldenburg kann jedoch Entwarnung geben: Die Warnung vor Rauch- und Geruchsbelästigung wurde aufgehoben, und die Bevölkerung ist nicht mehr gefährdet. Ein großes Lob geht an alle Einsatzkräfte für ihre unermüdliche Arbeit und an die Bürger für ihr Verständnis während dieser herausfordernden Zeit.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Munderloh, Hatten, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de